



18 Stunden lang am Flughafen Toulouse Blagnac blockiert: Reisende nach Lille schlafen auf dem Boden

Passagiere eines EasyJet-Fluges von Toulouse nach Lille waren gezwungen, auf dem Boden des Flughafens zu schlafen. Ihr Flugzeug, das am Mittwoch um 19.20 Uhr starten sollte, verließ Toulouse erst am Donnerstag um 11 Uhr!

Mehr als 100 Passagiere eines EasyJet-Innlandfluges von Toulouse nach Lille mussten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, den 20. April, fast 18 Stunden lang am Flughafen Blagnac ausharren. Die Menschen mussten zum Teil auf dem Boden des Flughafens Toulouse Blagnac schlafen. Es wurde ihnen von der Airline keine Lösung angeboten. Einige der Passagiere ergatterten eine Hotelunterkunft, für die sie allerdings selbst eine Reservierung vornehmen, die Taxikosten bezahlen und den Übernachtungspreis vorstrecken mussten.

„Ich bin am Mittwoch kurz nach 16 Uhr am Flughafen angekommen und jetzt sitze ich im Flugzeug, das uns nach Lille bringen soll. Es ist 11.30 Uhr, es ist Donnerstag, und man sagt uns, dass wir bis 12.15 Uhr abheben werden. Aber ich weiß wirklich nicht, ob wir abheben werden, ich glaube seit gestern nichts mehr“, wird ein Passagier von der Zeitung La Dépêche zitiert.

„Es war surreal. Zuerst wurde uns eine Verspätung von 20 Minuten angekündigt. Dann 2 Stunden und 20 Minuten Verspätung. Man sagte uns, dass das Flugzeug kaputt sei. Aber ohne jegliche Unterbringungsmöglichkeit. Man sagte uns, wir sollten auf der App der Fluggesellschaft nachsehen, dort gäbe es Lösungen. Im Grunde wollten sie, dass die Passagiere den Flughafen einfach verlassen“.

Die Spannungen zwischen dem Personal der Fluggesellschaft und einigen Passagieren wurden immer größer und die Polizei musste eingreifen. „Es wurden Identitätskontrollen durchgeführt, erzählt der Passagier. „Es war inakzeptabel, uns so zu behandeln!“

Schließlich übernachtete eine Handvoll Passagiere auf eigene Kosten in einem Hotel, die jetzt eine Rückerstattung ihrer Kosten von der Fluggesellschaft verlangen müssen.

Am Donnerstagsmorgen erhielten die Passagiere Essensgutscheine im Wert von 4 (!) Euro, die sie bei den Händlern am Flughafen einlösen konnten.

Die Reaktion von EasyJet:

Die Zeitung La Dépêche zitiert die Geschäftsleitung von EasyJet: „Es tut uns leid, dass der Flug EJU4903 vom 19. April von Toulouse nach Lille auf den nächsten Tag verschoben werden musste. Dies ist auf ein technisches Problem an dem Flugzeug zurückzuführen, das den vorherigen Flug durchführte. Die Sicherheit unserer Passagiere und unserer Besatzung hat für EasyJet oberste Priorität. Wir haben den Flug für den nächsten Tag neu angesetzt und ein



18 Stunden lang am Flughafen Toulouse Blagnac blockiert: Reisende nach Lille schlafen auf dem Boden

Ersatzflugzeug hat den Flug von Toulouse nach Lille schließlich durchgeführt. Wir taten alles, um die Auswirkungen der Verspätung so gering wie möglich zu halten, und stellten bei Bedarf Hotelzimmer und Erfrischungsgutscheine zur Verfügung. Aufgrund der hohen Nachfrage im Flughafenbereich konnten wir leider nicht für alle Passagiere Hotelzimmer finden, aber alle Kunden, die sich selbst versorgt haben, werden selbstverständlich für alle angemessenen Ausgaben entschädigt.

Wir haben Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die den Passagieren dieses Fluges entstanden sind, und möchten uns dafür entschuldigen.“